

Was tun nach abgeschlossenem Germanistikstudium?

Beitrag von „unter uns“ vom 11. Februar 2006 17:50

Hi Anna Havanna,

ja, mir gehts auch so - und ich kenne viele Leute, denen es auch so geht 😊. Ein Freund von mir meinte neulich, als Literaturwissenschaftler bräuchte man eben einen ordentlichen Schuss Idealismus. Er hat ein Jurastudium unmittelbar vor dem Examen abgebrochen, kennt beide Welten und ist mit seiner Germanistik happy.

Mir persönlich fällt es aber inzwischen schwer, den Idealismus noch zu erhalten, den ich mal hatte 😊. Ich meine zwar, es gibt durchaus Aufgaben, für die man ähnlich gut qualifiziert ist wie die Vertreter anderer Fächer - aber das Problem ist eben, dass Personalchefs (vielleicht weil sie wirklich besser wissen) das wohl nicht glauben...

Zitat

Lehramt hat aus anderen Gründen nicht geklappt

Heißt das, das ist keine Option mehr für Dich? Dann kann ich nur die Daumen drücken, dass sich anderweitig doch noch etwas findet. Wird es bestimmt - aber wahrscheinlich dauert es ein wenig. Halt durch!

Erstmal ein schönes Wochenende
Unter uns